

479696-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Erweiterung St. Martinus Hospital Olpe

OJ S 132/2026 13/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kath. Hospitalgesellschaft Südwestfalen gGmbH

E-Mail: bau@st-vinzenz-hospital.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung St. Martinus Hospital Olpe

Beschreibung: Neubau eines Gebäudes mit Bettenstationen, Patientenaufnahme und klinischem Arztdienst (UG - 7.OG) und Anschluss an die vorhandenen Bauteile mit folgenden Vorgaben: Neubau UG bis 6.OG plus Landeplatz für Hubschrauber UG: - Patientenversorgung (Lager / Archiv) - hochwassersichere Energiezentrale EG - Haupteingang - Kapelle - klinischer Arztdienst 1. - 5. OG - Bettenstationen 6. OG - Technikzentralen 7. OG - Hubschrauberlandeplatz - Anschluss an das Bestandsgebäude Bauteil C über die Ebene UG bis einschl. 4.OG Die Nutzung der o.g. Etagen ist wie folgt vorgesehen: Die Flächen im Untergeschoss werden neben einer hochwassersicheren Technikzentrale, welche teilweise neben dem Hauptbaukörper angeordnet ist, für die Patientenversorgung (Logistik, Speisen, Wäsche, usw.) benötigt. Im Erdgeschoss dieses Neubaus soll die Patientenaufnahme und der klinische Arztdienst untergebracht werden. Weiterhin befindet sich dort eine Kapelle und Flächen, die als Cafe / Kiosk betrieben werden können. Vom 1. OG bis zum 5. OG sind Bettenstationen vorgesehen. Im 6. OG befinden sich die Technikzentralen, deren Lüftungsanlagen das gesamte Gebäude bzw. den Neubau versorgen. Im 7. OG ist ein Hubschrauberlandeplatz geplant, um die Anforderungen an die erweiterte Notfallversorgung der Stufe II (gemäß G-BA) zu erfüllen. Der Anschluss an die Bestandsgebäude erfolgt vom UG bis zum 4. OG über Treppenhäuser und Aufzugsanlagen. Die Höhenunterschiede vom Bestand zum Neubau sind zu berücksichtigen.

Kennung des Verfahrens: b18236cb-cb28-4767-bbce-5b79bf60047c

Interne Kennung: 06500003-702.1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hospitalweg 6
Stadt: Olpe
Postleitzahl: 57462
Land, Gliederung (NUTS): Olpe (DEA59)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y3CM3KP#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung gem. §34 HOAI

Beschreibung: Benötigt werden die, in den zwei Losen beschriebenen Architekten- und Ingenieurleistungen, in Fortentwicklung der bereits vorliegenden Vorentwurfsplanung eines Objektplaners. Beabsichtigt ist eine stufenweise Beauftragung wie folgt: - Los 1: Objektplanung gem. § 34 HOAI, Einarbeitung und Prüfung in die vorliegenden Planungsergebnisse zu den schon vorliegenden Planungsergebnissen der Leistungsphasen 1 und 2 die Grundlage des Fördermittelantrages sind - mit dem Leistungsziel diese auf Vollständigkeit und Fehler zu prüfen und darauf aufbauend die Leistungsphasen 3 und 4 zu erfüllen und sodann darauf aufbauend ggf.in zwei weiteren Stufen, die Leistungsphasen 5 bis 7 sowie 8 bis 9 zu erbringen. - Los 2: Tragwerksplanung gem. § 51, Leistungsphasen 1-5 HOAI, zu beauftragen in zwei Stufen 1 bis 4, 5
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hospitalweg 6
Stadt: Olpe
Postleitzahl: 57462
Land, Gliederung (NUTS): Olpe (DEA59)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 800 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss nachweisen, dass eine

Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der Europäischen Union ansässigen

Versicherungsunternehmen besteht, wonach für Personenschäden und Vermögens- und

Sachschäden jeweils eine Deckungssumme von mindestens 5 Millionen EUR (3-fach

maximiert pro Jahr) zur Verfügung steht. Bei Bietergemeinschaften ist vorsorglich darauf

hinzuweisen, dass spätestens in der eventuellen Angebotsphase ein entsprechender

Gesamtversicherungsnachweis erforderlich ist, dass für die Tätigkeit in einer

Arbeitsgemeinschaft mit den Mitgliedern der Bietergemeinschaft Versicherungsschutz besteht,

bzw. im Falle der Auftragserteilung Bestand haben wird

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärungen über den Gesamtumsatz des

Unternehmens (bei Arbeitsgemeinschaften gilt der Gesamtumsatz) sowie den Umsatz pro

Geschäftsjahr der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 bis 2025) in den hier

nachgefragten Leistungsbereichen und sonstige damit zusammenhängende oder ähnliche

Leistungen. Mindestumsatz p.a. (gemittelt) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

in Höhe von - bei Los 1: 4 Mio. EUR brutto - bei Los 2: 2 Mio. EUR brutto

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen

Berufsstand vorbehalten. Voraussetzung ist die Berechtigung zur Führung der

Berufsbezeichnung "Architekt", "Beratender Ingenieur" oder "Ingenieur". Auswärtige Bewerber

mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines

Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die

fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der oben

genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments

und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Juristische

Personen erfüllen diese Voraussetzungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck

auf Planungs- bzw. Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen. Zusätzlich zu Los 1: - Bauvorlageberechtigung im Sinne der BauO NRW - Qualifikation als Staatlich anerkannter Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz Zusätzlich zu Los 2: - Berechtigung gemäß § 54 Abs. 4 Nr. 2 BauO NRW zur Benennung als Qualifizierte Tragwerksplanende

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber (ggf. in Summe als Bietergemeinschaft) müssen in den letzten drei Jahren durchschnittlich eine Beschäftigung von - zu Los 1: mind. 40 Mitarbeiter - zu Los 2: mind. 20 Mitarbeiter nachweisen können, wobei mind. 25 % dieser Mitarbeiter über eine gemäß Niveau 6 gem. europäischem bzw. deutschem Qualifikationsrahmen, gleichrangig mit Master Architektur M. Sc. oder Dipl.-Ing. Architekt verfügen müssen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es müssen als Eignungsnachweis im Sinne von § 46 VgV mindestens drei Referenzen zu den jeweiligen Losen benannt werden, die jeweils den nachfolgend definierten Anforderungen, je Los, genügen müssen: Zu Los 1:

Planungsleistungen zu Krankenhausbauten mit den folgenden Pflichtenforderungen - Neubau Krankenhaus mit Stationen oder Funktionsabteilungen iV. mit Umbauarbeiten im Bestand - einem Bauvolumen (Kostengruppen 300 und 400) von mindestens 40 Millionen EUR brutto im engen, räumlich funktionalen und zeitlichen Zusammenhang - und der Verwendung öffentlicher Fördermittel (Förderquote mind. 50 % im Sinne von § 99 Nr. 4 GWB der geschätzten Baukosten, da dies wesentliche Auswirkungen auf die Vergabe der bauausführenden Leistungen hat, insbesondere Erfahrung im Umgang mit der VOB/A-EU hat) - Der Auftragsumfang des Bieters zu der Referenz soll sich über jeweils mind. 4 Leistungsphasen erstrecken - Mind. zwei der Referenzen sollen sich auf erfolgreich abgeschlossene Projekte beziehen, zu der der Bieter auch die Leistungsphase 8 einschließlich der Übergabe des Objektes zur Nutzung an den Bauherrn innerhalb der letzten sieben Jahre bewirkt hat. Zu Los 2: - Mind. 5-stöckiges Gebäude für eine öffentlich zugängliche Nutzung, wie z.B. Krankenhaus, Ärztehaus, Universitätsinstitute etc. - einem Bauvolumen (Kostengruppen 300 und 400) von mindestens 40 Millionen EUR brutto im engen, räumlich funktionalen und zeitlichen Zusammenhang - Der Auftragsumfang des Bieters zu der Referenz soll sich über jeweils mind. 3 Leistungsphasen erstrecken - Mind. zwei der Referenzen sollen sich auf erfolgreich abgeschlossene Projekte beziehen, zu der der Bieter auch die Leistungsphase 5 innerhalb der letzten sieben Jahre abgeschlossen hat und das Objekt zur Nutzung an den Bauherrn inzwischen übergeben wurde. Neben den drei Pflichtreferenzen, die im Teilnahmeantrag als Eignungskriterium zu benennen sind, dürfen bis zu sieben weitere Referenzen (bezogen auf das gesamte Unternehmen des Bieters) auf dem dafür vorgesehenen Formblatt "Zusätzliche Referenzen" gemäß Anlage 2.3. benannt werden. Die Pflichtreferenzen müssen den je Los genannten Anforderungen entsprechen. Die zusätzlichen Referenzen können grundsätzlich frei gewählt werden, werden jedoch anhand der gleichen Kriterien wie die drei Pflichtreferenzen bewertet. Danach werden in der Auswahlentscheidung bis zu maximal 10 Referenzen berücksichtigt. Jede Referenz darf zusätzlich zu den Angaben auf den Formblättern auf max. einer DIN-A4-Seite zusätzlich erläutert werden. Die Bewertung erfolgt auf Basis der mit der Vergabeunterlage bereit gestellten Auswahlmatrix (Anlage 2.4) anhand folgender Merkmale und Gewichtung: - Zahl der vergleichbaren Referenzen (die mindestens die jeweils die beiden ersten Mindestkriterien gemäß IV. c) iii) zum Planungsgegenstand und zu den anrechenbaren Baukosten erfüllen): Gewichtung: 25 % - Inhaltliche Vergleichbarkeit des Projektes mit der beabsichtigten

Maßnahme Gewichtung: 25 % - Beauftragter Leistungsumfang anhand der jeweiligen Leistungsphasen der HOAI, vorzugsweise Los 1 Leistungsphasen 1 bis 8, bzw. Los 2 Leistungsphasen 1 bis 5 und Stand der Realisierung anhand abgeschlossener Leistungsphasen: Gewichtung: 25 % - Einbeziehung von Fördermitteln mit einer Förderquote von mind. 50 % der geschätzten Baukosten: Gewichtung: 25 % Einzelheiten zur Punktevergabe und der zugrundeliegenden Unterkriterien sind der Vergabeunterlage und der damit bereit gestellten Anlage 2.4. Auswahlmatrix zu entnehmen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungsmatrix

Beschreibung: Die Wertung der Angebote erfolgt anhand einer Kombination von Preis und Qualitätskriterien wie folgt: 1. Qualitätskriterium - Name: Fachkompetenz der Projektleitung (Beurteilung anhand der allgemeinen Berufserfahrung und der spezifischen Erfahrung als verantwortlicher Projektleiter) Gewichtung 15 % 2. Qualitätskriterium - Name: Fachkompetenz der stellv. Projektleitung (Beurteilung anhand der allgemeinen Berufserfahrung und der spezifischen Erfahrung als (mit-) verantwortlicher Projektleiter) Gewichtung 10 % 3. Qualitätskriterium - Kurzkonzep (Max. 10 Seiten) zur Darstellung der geplanten Herangehensweise an die Aufgabenstellung, insbesondere zu Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagement Gewichtung 45 % 4. Preis Gewichtung 30 % Die Wertungsmatrix zur Punktevergabe in der Angebots-/Verhandlungsphase wird zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt als Anlage 2.5 erlangt jedoch erst nach Überleitung in die Angebots-/Verhandlungsphase Bedeutung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3CM3KP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3CM3KP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3CM3KP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Nachweise und Erklärungen nachzufordern (siehe Ziffer IV. der Vergabeunterlage)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergabekammer Westfalen c/o Bezirksregierung
Münster Albrecht-Thaer-Strasse 9 48147 Münster

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kath.
Hospitalgesellschaft Südwestfalen gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kath. Hospitalgesellschaft Südwestfalen
gGmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Tragwerksplanung gem §51 HOAI

Beschreibung: Benötigt werden die, in den zwei Losen beschriebenen Architekten- und
Ingenieurleistungen, in Fortentwicklung der bereits vorliegenden Vorentwurfsplanung eines
Objektplaners. Beabsichtigt ist eine stufenweise Beauftragung wie folgt: - Los 1:
Objektplanung gem. § 34 HOAI, Einarbeitung und Prüfung in die vorliegenden
Planungsergebnisse zu den schon vorliegenden Planungsergebnissen der Leistungsphasen 1
und 2 die Grundlage des Fördermittelantrages sind - mit dem Leistungsziel diese auf
Vollständigkeit und Fehler zu prüfen und darauf aufbauend die Leistungsphasen 3 und 4 zu
erfüllen und sodann darauf aufbauend ggf.in zwei weiteren Stufen, die Leistungsphasen 5 bis
7 sowie 8 bis 9 zu erbringen. - Los 2: Tragwerksplanung gem. § 51, Leistungsphasen 1-5
HOAI, zu beauftragen in zwei Stufen 1 bis 4, 5

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hospitalweg 6

Stadt: Olpe

Postleitzahl: 57462

Land, Gliederung (NUTS): Olpe (DEA59)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 750 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss nachweisen, dass eine

Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der Europäischen Union ansässigen

Versicherungsunternehmen besteht, wonach für Personenschäden und Vermögens- und

Sachschäden jeweils eine Deckungssumme von mindestens 5 Millionen EUR (3-fach

maximiert pro Jahr) zur Verfügung steht. Bei Bietergemeinschaften ist vorsorglich darauf

hinzuweisen, dass spätestens in der eventuellen Angebotsphase ein entsprechender

Gesamtversicherungsnachweis erforderlich ist, dass für die Tätigkeit in einer

Arbeitsgemeinschaft mit den Mitgliedern der Bietergemeinschaft Versicherungsschutz besteht,

bzw. im Falle der Auftragserteilung Bestand haben wird

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärungen über den Gesamtumsatz des

Unternehmens (bei Arbeitsgemeinschaften gilt der Gesamtumsatz) sowie den Umsatz pro

Geschäftsjahr der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 bis 2025) in den hier

nachgefragten Leistungsbereichen und sonstige damit zusammenhängende oder ähnliche

Leistungen. Mindestumsatz p.a. (gemittelt) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

in Höhe von - bei Los 1: 4 Mio. EUR brutto - bei Los 2: 2 Mio. EUR brutto

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen

Berufsstand vorbehalten. Voraussetzung ist die Berechtigung zur Führung der

Berufsbezeichnung "Architekt", "Beratender Ingenieur" oder "Ingenieur". Auswärtige Bewerber

mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines

Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die

fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der oben

genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments

und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Juristische

Personen erfüllen diese Voraussetzungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungs- bzw. Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen. Zusätzlich zu Los 1: - Bauvorlageberechtigung im Sinne der BauO NRW - Qualifikation als Staatlich anerkannter Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz Zusätzlich zu Los 2: - Berechtigung gemäß § 54 Abs. 4 Nr. 2 BauO NRW zur Benennung als Qualifizierte Tragwerksplanende

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber (ggf. in Summe als Bietergemeinschaft) müssen in den letzten drei Jahren durchschnittlich eine Beschäftigung von - zu Los 1: mind. 40 Mitarbeiter - zu Los 2: mind. 20 Mitarbeiter nachweisen können, wobei mind. 25 % dieser Mitarbeiter über eine gemäß Niveau 6 gem. europäischem bzw. deutschem Qualifikationsrahmen, gleichrangig mit Master Architektur M. Sc. oder Dipl.-Ing. Architekt verfügen müssen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es müssen als Eignungsnachweis im Sinne von § 46 VgV mindestens drei Referenzen zu den jeweiligen Losen benannt werden, die jeweils den nachfolgend definierten Anforderungen, je Los, genügen müssen: Zu Los 1: Planungsleistungen zu Krankenhausbauten mit den folgenden Pflichtanforderungen - Neubau Krankenhaus mit Stationen oder Funktionsabteilungen iV. mit Umbauarbeiten im Bestand - einem Bauvolumen (Kostengruppen 300 und 400) von mindestens 40 Millionen EUR brutto im engen, räumlich funktionalen und zeitlichen Zusammenhang - und der Verwendung öffentlicher Fördermittel (Förderquote mind. 50 % im Sinne von § 99 Nr. 4 GWB der geschätzten Baukosten, da dies wesentliche Auswirkungen auf die Vergabe der bauausführenden Leistungen hat, insbesondere Erfahrung im Umgang mit der VOB/A-EU hat) - Der Auftragsumfang des Bieters zu der Referenz soll sich über jeweils mind. 4 Leistungsphasen erstrecken - Mind. zwei der Referenzen sollen sich auf erfolgreich abgeschlossene Projekte beziehen, zu der der Bieter auch die Leistungsphase 8 einschließlich der Übergabe des Objektes zur Nutzung an den Bauherrn innerhalb der letzten sieben Jahre bewirkt hat. Zu Los 2: - Mind. 5-stöckiges Gebäude für eine öffentlich zugängliche Nutzung, wie z.B. Krankenhaus, Ärztehaus, Universitätsinstitute etc. - einem Bauvolumen (Kostengruppen 300 und 400) von mindestens 40 Millionen EUR brutto im engen, räumlich funktionalen und zeitlichen Zusammenhang - Der Auftragsumfang des Bieters zu der Referenz soll sich über jeweils mind. 3 Leistungsphasen erstrecken - Mind. zwei der Referenzen sollen sich auf erfolgreich abgeschlossene Projekte beziehen, zu der der Bieter auch die Leistungsphase 5 innerhalb der letzten sieben Jahre abgeschlossen hat und das Objekt zur Nutzung an den Bauherrn inzwischen übergeben wurde. Neben den drei Pflichtreferenzen, die im Teilnahmeantrag als Eignungskriterium zu benennen sind, dürfen bis zu sieben weitere Referenzen (bezogen auf das gesamte Unternehmen des Bieters) auf dem dafür vorgesehenen Formblatt "Zusätzliche Referenzen" gemäß Anlage 2.3. benannt werden. Die Pflichtreferenzen müssen den je Los genannten Anforderungen entsprechen. Die zusätzlichen Referenzen können grundsätzlich frei gewählt werden, werden jedoch anhand der gleichen Kriterien wie die drei Pflichtreferenzen bewertet. Danach werden in der Auswahlentscheidung bis zu maximal 10 Referenzen berücksichtigt. Jede Referenz darf zusätzlich zu den Angaben auf den Formblättern auf max. einer DIN-A4-Seite zusätzlich erläutert werden. Die Bewertung erfolgt auf Basis der mit der Vergabeunterlage bereit gestellten Auswahlmatrix (Anlage 2.4) anhand folgender Merkmale und Gewichtung: - Zahl der vergleichbaren Referenzen (die mindestens die jeweils die beiden ersten Mindestkriterien gemäß IV. c) iii) zum Planungsgegenstand und zu den anrechenbaren Baukosten erfüllen):

Gewichtung: 25 % - Inhaltliche Vergleichbarkeit des Projektes mit der beabsichtigten Maßnahme Gewichtung: 25 % - Beauftragter Leistungsumfang anhand der jeweiligen Leistungsphasen der HOAI, vorzugsweise Los 1 Leistungsphasen 1 bis 8, bzw. Los 2 Leistungsphasen 1 bis 5 und Stand der Realisierung anhand abgeschlossener Leistungsphasen: Gewichtung: 25 % - Einbeziehung von Fördermitteln mit einer Förderquote von mind. 50 % der geschätzten Baukosten: Gewichtung: 25 % Einzelheiten zur Punktevergabe und der zugrundeliegenden Unterkriterien sind der Vergabeunterlage und der damit bereit gestellten Anlage 2.4. Auswahlmatrix zu entnehmen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungsmatrix

Beschreibung: Die Wertung der Angebote erfolgt anhand einer Kombination von Preis und Qualitätskriterien wie folgt: 1. Qualitätskriterium - Name: Fachkompetenz der Projektleitung (Beurteilung anhand der allgemeinen Berufserfahrung und der spezifischen Erfahrung als verantwortlicher Projektleiter) Gewichtung 15 % 2. Qualitätskriterium - Name: Fachkompetenz der stellv. Projektleitung (Beurteilung anhand der allgemeinen Berufserfahrung und der spezifischen Erfahrung als (mit-) verantwortlicher Projektleiter) Gewichtung 10 % 3. Qualitätskriterium - Kurzkonzzept (Max. 10 Seiten) zur Darstellung der geplanten Herangehensweise an die Aufgabenstellung, insbesondere zu Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagement Gewichtung 45 % 4. Preis Gewichtung 30 % Die Wertungsmatrix zur Punktevergabe in der Angebots-/Verhandlungsphase wird zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt als Anlage 2.5 erlangt jedoch erst nach Überleitung in die Angebots-/Verhandlungsphase Bedeutung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3CM3KP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3CM3KP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3CM3KP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Nachweise und Erklärungen nachzufordern (siehe Ziffer IV. der Vergabeunterlage)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergabekammer Westfalen c/o Bezirksregierung
Münster Albrecht-Thaer-Strasse 9 48147 Münster

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kath.
Hospitalgesellschaft Südwestfalen gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kath. Hospitalgesellschaft Südwestfalen
gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kath. Hospitalgesellschaft Südwestfalen gGmbH

Registrierungsnummer: HRB 7189

Postanschrift: Hospitalweg 6

Stadt: Olpe

Postleitzahl: 57462

Land, Gliederung (NUTS): Olpe (DEA59)

Land: Deutschland

E-Mail: bau@st-vinzenz-hospital.de

Telefon: 02064441355

Internetadresse: <https://kliniken-suedwestfalen.gfo-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Strasse 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48174
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@brms.nrw.de
Telefon: 02514110
Fax: 02514112165
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 43490d1f-6db9-4b4b-89d6-7d1b1cf59cfa - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2026 17:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 479696-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/07/2026